

Beilage zu Nr. 257 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 1. November 1868.

Gummischuhe in Damen-Größen, das beste Fabrikat, **à 15 Sgr.** **Robert Cohn.**

Wollene Hemden in brillanter Auswahl **größer und weit** von $1\frac{1}{4}$ - 3 **Rp.** das Stück, sowie das beste Fabrikat in **Lugemburger Leibjacketen** für Herren u. Damen in Wolle und Seide; **Unterbeinkleider** und **Leibbinden** empfing in größter Auswahl **Robert Cohn**, gr. Steinstraße Nr. 73.

Fertige Unterröcke in Moiré, 5 Blatt, von 1 **Rp.** 20 **Sgr.** bis 4 **Rp.**; **Steppröcke**, **Kantenröcke** von 1 **Rp.** 5 **Sgr.** ab; **Double-Jacken** von $1\frac{1}{2}$ **Rp.** ab empfiehlt **Robert Cohn**, gr. Steinstraße Nr. 73.

Feinstes **Weizen- und Roggenmehl**, gutes **Hausbackenbrot** empfiehlt die Mehlhandlung von **Paader**, Leiterrasse u. Breitestraßen-Ecke 2.
Sonntag den 1. November frische Pfannkuchen. **Bemme'sche Bäckerei.**

Steinkohlen,

prima **Waschkohle**, kleingehacktes Brennholz empfiehlt **Neumarkt, Leiterrasse 2.**

Ein Haus mit großem Hofraum in bester Lage der Stadt ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen **Harz 42.**

Zwei Kachelöfen sind billig zu verkaufen **Kleinschmieden 8.**

Eine Mineraliensammlung ist zu verkaufen **kl. Sandberg 20, 2 Tr.**

Gerstenmehl, Gänsefrot und Haser verk. Mehlhandl. **A. Timpel**, Brunnsw. 18.

Die Mehl- und Brot-Handlung **kl. Ulrichsstraße 11** empfiehlt gutes und billiges Weizen- und Roggenmehl, gutes Hausbackenbrot, 28 **fl.** für 1 **Rp.** **Fr. Wagner.**

Einen leichten noch guten Hunde- oder Wockwagen nebst ft. Zughunde kauft **kl. Ulrichsstr. 11.**

Eine Drossel ist zu verkaufen **Trödel 18.**

Ein Eichhörnchen mit Wauer kauft **Brunneng. 8.**

Für Gärtner und Landwirthe.

Rechter, spitzköpfiger **Filder-Kraut samen** bester Qualität vom heurigen Jahrgange ist zu billigem Preise in kleinen und großen Quantitäten zu beziehen von

L. Bayha, Gutsbesitzer in **Echterdingen bei Stuttgart.**

Stenograph.

Ein geübter Stenograph, welcher zugleich die **Reinschrift** übernimmt, wird für einige Stunden in der Woche gegen Bezahlung pro Stunde gesucht. Gef. Adressen unter **B.** bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Mater-Geheulsen finden Beschäftigung bei **F. Naumann**, Fleischergasse 8.

Ein tüchtiger Tischlergeselle findet dauernde Arbeit bei **Jänicke**, Martinsgasse 8-11.

Näherinnen, im feinen Weirnähen geübt, finden in meiner Arbeitsstube bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung

C. A. Schnabel, Markt 10.

Eine in Jacken und Knaben-Habiten geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung

A. J. Haugelberg, Markt.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. Januar gegen hohes Lohn **Frau Stadtrath Colberg**, Geistthor 22.

Ein ehrlicher fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in Stadt **Berlin.**

W. Kohl.

Mehrere tüchtige Wirthschafterinnen v. l. f. f. Stellung d. Frau **Röttcher**, Trödel 18.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, sucht **kl. Sandberg 3, 2 Tr.**

Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Nov. gesucht **Russischer Hof.**

Ein flottcs Victualien-Geschäft mit Material ist Umzugs halber sof. zu übernehmen. Das Nähere gr. Ulrichsstraße 52 im Keller.

Stube, Kammer, Küche werden sofort zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben in der Restauration „zur Schwemme.“

Ein anst. junger Mann als Mitbew. e. möbl. Stube mit Schlafst. gesucht **Leipzigerstraße 8.**

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. ist zu vermietzen **Leipzigerstraße 25.**

Eine gutgenährte schwarze Kasse wird zu kaufen gesucht **Leipzigerstraße 25, 1 Tr.**

3 heizbare Parterre-Piecen mit Gaseinrichtung, zu Comptoir und Niederlage passend, zu vermietzen **Leipziger Str. 103** (im goldn. Löwen).

Ein fein möblirtes Zimmer zu vermietzen **Leipziger Str. 103** (im Löwen).

1 Wohnung, 4 Stuben, Küche u. Zubehör, ist zum 1. Jan. zu vermietzen **Harz 48.**

Sogleich eine freundl. möbl. Stube zu beziehen **Landwehrstr. 10, 1 Treppe rechts.**

Freundl. möbl. Stube verm. **Barfüßerstr. 5.**

Eine möbl. Stube ist sofort zu vermietzen **kl. Steinstraße 9.**

1 Stube u. K. ist sofort oder Neujahr zu beziehen **Voßböhrner 8.**

Eine freundl. St. mit oder ohne Bett, zum 1. November. **gr. Rittergasse 4, 2 Tr.**

Möbl. Stuben mit K. an einzelne Herren zu vermietzen **Bahnhofstr. 4.**

Heizb. Schlafst. mit Kost **Trödel 18, 1 Tr.**

Gummischuhe

1. Qual. aus der Fabrik der **Compagnie nationale Paris** empfiehlt für Damen, Mädchen und Kinder billigt **Louise Viole**, gr. Ulrichsstr. 10.

Reifstahlstücken zu Griffen, alte Federn, Achsen und Reife in der **Wagenfabrik G. Lindner.**

Im Begriff u. Veranda auszubauen, Laden, St. u. Z., auch 2 St. u. Zub. Reflect. bitte ich, sich mit mir ins Vernehmen zu setzen. **Niemeherstraße 4, 3 Tr.**

In dem hier selbst am **Weidenplane Nr. 6a** belegenen, **Frau Gräfin von Stierstorff** gehörenden Grundstück ist vom 1. April künftigen Jahres ab die erste Etage, gegenwärtig an **Hrn. Oberstlieutenant von Stein** vermietet, mit Gartenbenutzung zu vermietzen. Nähere Auskunft ertheilt der **Justizrath Seeligmüller.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage **Mathhausgasse**, im Hause des Herrn **Buchbindermeister Krause**, eine **Barbier- und Haarschneidestube** eröffnet habe.

Halle, den 30. October 1868.

Eduard Hennicke, Barbierherr.

Ich wohne von jetzt ab **Brüderstraße 14, 2 Treppen** (**Pfeffer'sche Buchhandlung**.) **Dr. C. Kobl'schütter.**

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, Hof r. 1 Tr.

Anständige Schlafstellen **Unterberg 5.**

Eine Stube zu 2 Schlafst. **Töpferplan 3.**

Auständige Schlafstellen sind offen

gr. Ulrichstraße 21, zu erfragen im Laden.

Schlafstelle mit Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

Ein Portemonnaie mit etwa 3 Thlr. in der neuen Promenade oder Königsstr. Freitag Abend von einem Dienstmädchen verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Königsstr. 26, 1 Tr.**

AVIS!

Am heutigen Tage übernahm Unterzeichneter die Restauration von Herrn **W. Nappsilber**, **Oberglauch 34.**

Für gute Speisen und ein Töpfchen ff. Bier ist bestens gesorgt.

Bitte um zahlreichen Zuspruch!

Halle, den 31. October 1868.

Tiemann.

Bürgergarten.

Sonntag u. Montag fr. Apfel- u. Kaffeekuchen.

Familien-Nachrichten.

Unseren lieben Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere gute Mutter, verwitwete Panse, im Alter von 62 Jahren gestern Abend den 29. October nach langen Leiden ruhig entschlafen ist.

Die Hinterbliebenen.

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{2}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
 bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
 bei 6 monatlicher Kündigung $4\frac{1}{2}$ % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

„Es scheint nachgerade, als ob von gewisser Seite alle sogenannten Geheimmittel zur Zielscheibe einer neidigen Kritik geworden seien. — Alles wird von dieser Seite in denselben Tügel geworfen und alles, ohne zu prüfen oder zu untersuchen, als Schwindel erklärt. Die ehrbarsten, achtungswerthesten Persönlichkeiten, sowohl Aerzte als Laien, welche in Anerkennung oder aus Dankbarkeit ihr Lob öffentlich aussprechen, werden als bestochene Söldlinge bezeichnet. — kurz man scheut oft sich nicht, selbst das Gute zu verdammnen und mit der Wahrheit auf eine empörende Art und Weise umzuspringen. — Genau dieses Schicksal widerfährt der vielberühmten **Unterleibsbruchsalbe** des Herrn Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz, ungeachtet diesem Erfinder Tausende von Zeugnissen aus allen und jeden Ständen über deren vorzügliche Wirksamkeit zur Verfügung stehen.

Es ist freilich wahr, daß auf dem Gebiete derartiger Mittel das Empfehlenswerthe vom Gerungen oft schwer zu unterscheiden ist. — Wir nehmen indeß keinen Anstand, beim so häufigen Vorkommen von Unterleibsbrüchen, die bekanntlich oft einen sehr schmerzvollen und gefährlichen Charakter annehmen, dieses vortreffliche, **total unschädliche** Mittel allen Bruchleidenden wärmstens zu empfehlen. — Diese Salbe kann in Töpfen zu 1 R² 20 Gr. sowohl beim Erfinder direct als bei den bekannten Niederlagen bezogen werden.“

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 12ten d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht. Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt. Es werden dies mal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 4 Wochen schon wieder das grosse Loos von 127,000 auf Nr. 2823 in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

F. Fiedler, gr. Brauhausgasse 18.

Einen neuen Wagen, passend für Handelsleute, verk. billig F. Fiedler, gr. Brauhausg. 18.

Eine neue Mahagony-Kommode steht Umstände halber zum Verkauf Taubengasse 14.

Alte u. neue Sopha's stehen zu verk. Steinstr. 25.

Russische Pelztiefelchen

zum Heberziehen empfing und empfiehlt
K. Chr. Schaal, Rathhausgasse 10.

! Wegen wirklicher Geschäftsaufgabe! sollen folgende Artikel spottbillig verkauft werden, z. B. wollene Strümpfe von $2\frac{1}{2}$ Gr. an, wollene Strickjacken von 20 Gr. an, Shawls, Tücher, Seelenwärmer, Duzskinbandschuhe in allen Größen, Gesundheits-Jacken und noch tausend andere Artikel, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen ausverkauft werden bei Nr. 12. **J. Pergamenter**, Schmeerstr. 12.

Puppenköpfe, Puppenbälge

empfiehlt im Dugend und einzeln billigst
C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.

Extra fette Kieler Sprotten, à 12 Gr., erhielt soeben **Volke**.

Läufer in Wolle und Leinen, eine sehr haltbare und preiswürdige Waare, breite Küchenhandtücher u. Schürzen, blane Leinen, Parchente in allen Farben, Piqué-Parchente zu Negligé-Jacken empfiehlt billigst

G. Pfaffe, Schmeerstraße 37/38.

Ein eiserner Heizofen ist zu verkaufen
gr. Klausstraße 7.

Zu verkaufen Heu im „Rathswerder.“

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim Amtmann Schulze,

Magdeburgerstraße Nr. 5.

Ein Pferd, in leichtes Fuhrwerk passend, zu verkaufen Beckshörner 3.

Gestiebte Knörpel im Einzelnen und in Fuhrren verkauft Beckshörner 3.

Frisches Hirsch-Kochwild,
à 1/2 3 Gr. bei C. Müller.

2 Sopha's, Kommoden, Bettstellen, Tische, Wasch- u. Nähtische, Kinderbettstellen etc. etc. sehr billig zu verkaufen Kl. Klausstraße 6, 1 Tr.

Pianoforte
werden gut reparirt und gestimmt
26. gr. Ulrichsstraße. F. Bach.
AVIS.

Der Zahnarzt Hr. J. G. Popp in Wien bereitet seit 16 Jahren eine Essenz, welche unter dem Namen „Anatherin-Mundwasser“ in den Handel gekommen und so weit verbreitet und vortheilhaft bekannt geworden ist, daß ihr Ruf mit Recht ein europäischer genannt zu werden verdient. Die Essenz wirkt heilend und lindernd auf alle Zahn- und Mund-Krankheiten, stärkt die Weichtheile des Mundes, besonders das Zahnfleisch, vertilgt Schwämme, Geschwüre und übeln Geruch des Mundes, den Weinstein der Zähne und wird selbst gegen Caries und Scorbut mit glänzendem Erfolge angewendet, wie sie auch jeden Zahnschmerz besänftigt und überhaupt allen Theilen des Mundes ihre ursprüngliche Frische, Kraft und Gesundheit wiedergibt und bei fortgesetzter Anwendung dauernd erhält. Es ist natürlich, daß diese feine überall erzielten Wirkungen dem „Anatherin-Mundwasser“ die mannigfachsten und verschiedensten Anerkennungen verschafft haben, sowohl von Seiten hoher Personen, als auch von Autoritäten der Wissenschaft; und möge von letztern das Urtheil eines bedeutenden Fachmannes hier Platz finden:

Ich bestätige Ihnen mit Vergnügen, daß ich Ihr „Anatherin-Mundwasser“ chemisch analysirt habe, und dasselbe nicht nur von allen schädlichen Stoffen gänzlich frei, sondern selbst sehr empfehlenswerth, wie Herr Professor Oppolzer, befunden habe.

Dr. Joh. Flor. Heller,

Vorstand der k. k. pathologisch-chemischen Lehranstalt, k. k. Landesger.-Chemiker etc.

Neben diesem „Anatherin-Mundwasser“ bereitet Erfinder auch eine „Anatherin-Zahnpasta“, die zum Putzen der Zähne vermittelt einer Bürste benutzt wird, und besonders zur Reinigung und Conservirung der Zähne und Mundtheile geeignet erscheint, da sie in ihren Bestandtheilen dem obigen trefflichen Mundwasser ähnlich ist. Auch diese „Anatherin-Zahnpasta“ erfreut sich vielfältiger Anerkennungen und urtheilt namentlich der k. k. Landesger.-Chemiker u. Prof. Dr. V. Kletzinsky darüber folgendermaßen:

Die „Anatherin-Zahnpasta“ des prakt. Zahnarztes J. G. Popp in Wien enthält keinerlei gesundheitschädliche Bestandtheile. Ihre aromatischen Bestandtheile, von ätherischen Oelen gewählt, wirken erfrischend und belebend auf die weichen Mundpartien, durch deren Duft sie die Pasta angenehmer machen, parasitische Thier- und Pflanzen-Organismen im Zahn- u. Zungenbelege tödten und weitere Entwicklung verhüten, die mineralischen Bestandtheile wirken reinigend auf die Zähne, ohne daß die Gemengtheile den Zahnschmelz angreifen, die organischen Gemengtheile der Pasta reinigen die Schleimbäute und Zahnschmelz chemisch, ohne einen schädlichen Einfluß darauf auszuüben; sie wirken tonisirend auf Schleimbäute und Zellgewebe der Mundhöhle.

Wien. Dr. V. Kletzinsky m. p.
Zu haben in Halle bei **A. Henke**,
Schmeerstraße 36.

Möbel-Magazin selbstgefertigter Möbel

von
alter Markt Nr. 16. **Carl Hauptmann**, alter Markt Nr. 16,

empfiehlt einem hochgeehrten in- u. auswärtigen Publikum sein auf's Beste ausgestattete Lager in **Rußbaum-, Mahagony- und Birken-Möbeln** und wird es sich stets angelegen sein lassen, durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen desselben zu erwerben.

Die Hut-Fabrik

von
W. Hachtmann,
Nr. 50. Große Ulrichsstraße Nr. 50,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Fagonhüte in Sammet, Seide und Velour von 1½ R_p an,

Capotten in allen Farben von 20 R_p an,

Barretts in Sammet, Filz und Krimmer von 10 R_p an,

Ball-Coiffüren, das Neueste was die Saison bietet, in bekannter reizender Auswahl,

Filzhüte für Damen und Kinder, garnirt, von 20 R_p an,

Blumen, Sutfagons, Bänder u. s. w. in reichhaltigster Auswahl.

☞ **Filzhüte** zum Färben und Modernisiren werden fortwährend angenommen und auf Verlangen binnen einigen Stunden zurückgeliefert.

☞ **Puſarbeiten** jeder Art werden auf das Sauberste und Schnellste ausgeführt von

W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts, ist der Besitzer des hier gelegenen Grundstücks, **Geiststraße Nr. 42**, durchgehend nach dem **Harz Nr. 16**, gesonnen, dasselbe incl. des **Braunkohlenstein- u. Steinkohlen-Vorraths**, mit sämtlichen zur **Kohlenformerei** gehörenden **Utenfilien**, meistbietend zu verkaufen. Es werden Kauflustige gebeten, in dem dazu anberaumten Termine am **Sonnabend, den 7. November Vormittags 10 Uhr** im Bureau des Herrn Rechtsanwalt **Schlieckmann** hier, zu erscheinen. Die Besichtigung steht jedem Reflectanten frei. Die Uebernahme kann sofort geschehen.

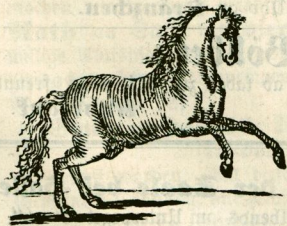
Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marcipan-, Traganth- u. Zuckerwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a/Rh. beehrt sich ihre reiche Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „**Stollwerck'schen Brust-Bonbons**“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhische Hals- und Brustleiden.

Die **Chocoladen** von ausgesuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Dessert sind Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Utrappen, sowie feinen Präsent-Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marcipan-Torten von ¼ bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu dem, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen, Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf franco Anfragen.



Ueberzeugung macht wahr!
Rossfleisch,
fett, jung, weiß u. zart, bei **Fr. Thurm**.
Savelatwurst fein, Knackwürstchen mit
Knoblauch höchstfein, bei **Fr. Thurm**.
Leberwurst diesmal vorzüglich, bei **F. Thurm**.

Am Dienstag den 3. November

Quartett-Soirée

der **Gebrüder Schröder**

im Saale des Gasthofs zum „**Kronprinzen**“.

Programm: Quartett Es-dur von Mozart,
Quartett A-moll von Schumann,
Quartett D-dur von Haydn.

Billets à Stück zu 12½ R_p und bei Abnahme von 3 Stück zu 1 R_p, sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt** zu haben.

Entrée an der Kasse 15 R_p.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Böttcher-Ball

Montag den 2. November in **Belle vue**.

Anfang 7½ Uhr. Dies Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Sonntag den 1. November Ball.

Der Vorstand.

Tanzstunde

Mittwoch Abends 8 Uhr, Sonntag Nachm. 4 Uhr
ertheilt **C. Landmann**, gr. Brauhausgasse 9.

Sonntag den 1. November **Kränzchen** in
Landmanns Salon. **D. B.**

Victoria.

Montag den 2. d. Mts. Abends ½ 8 Uhr

Soirée in Nocco's Salon.

Der Vorstand.

Liedertafel **Glareani**. Sonntag den 1. Nov.
4 Uhr Versammlung in der Restaurat. Trödel 18.

Vindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung
der Gesellschaft **Haak**; fr. Gänse- u. Hasenbraten.

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch.

Cherusca.

Sonntag Abendunterhaltung in der „grünen Aue.“

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz. **Fankhänel**.

Diemitz.

Heute Sonntag Tanz. **Geheizte Zimmer halte bereit**. **H. Kühne**.

Leipzigerstraße 9. E. Alkan, Leipzigerstraße 9.

Gestricke, gehäkelte und gewirkte wollene Waaren, als: Jacken, ächte Luxemburger Hemden, Fanchons, Seelenwärmer, Strümpfe, Pellerinen u. s. w. habe ich auf der letzten Auction zu Apolda sehr vortheilhaft an mich gebracht u. verkaufe alle diese Sachen zu wirklich auffallend billigen Preisen. Außerdem werden alle Arten Schnittwaaren, ebenso Herrentücher und Buckskin-Handschuhe, auch viele Posamentier-Waaren, wie früher zu den bekannten, fabelhaft niedrigen Preisen weggegeben.

Leipzigerstraße Nr. 9. E. Alkan, Leipzigerstraße Nr. 9.

Die Nähmaschinen-Fabrik von L. Hentschel in Grünau bei Berlin,

empfehle ihre vorzüglichen **Cylinder-Nähmaschinen** mit 1, 2 und 3 Transporteuren.

Grand-Cylinder-Nähmaschinen

für **schwerste Sattlerarbeit**, sowie $1\frac{1}{4}$ -zöllige Tuchsohlen mit starkem Bindfaden zu nähen.

Cylinder-Nähmaschinen

für **Schuhmacher, Schneider, Kürschner, Mützenmacher** &c.

Petit-Cylinder-Nähmaschinen

für **Familiengebrauch** unübertrefflich sich eignend.

Verpackung frei. Preiscurant und Anweisung gratis. Garantie 3 Jahre.

Die vielfachst erprobte und empfohlene **Unterleibs-Bruchsalbe** von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau**, Schweiz, kann in Töpfen zu $1\frac{2}{3}$ R. Pr. Ert. sowohl durch den Erfinder **direct** bezogen werden als auch durch **Hrn. W. Kirschbaum**, Petersstraße Nr. 1 in Leipzig.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich neben meinem **Verlags-geschäft** noch eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnet habe und empfehle mich zur Lieferung von **Büchern, Zeitschriften, Kartenwerken, Kunstsachen** &c.

Mein Geschäftslokal befindet sich in der

großen Märkerstraße Nr. 23.

G. Knapp,

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage, **Königs- und Landwehrstraße Nr. 16** ein **Materialwaaren-, Taback-, Cigarren- und Destillations-Geschäft**, unter der Firma

Albert Hüniche,

eröffnet habe.

Meine langjährige Thätigkeit in dieser Branche, setzt mich in den Stand, die mich Beehren- den in jeder Weise auf das Beste zu bedienen und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Halle a/S., den 31. October 1868.

Hochachtungsvoll
Albert Hüniche.

Halle, Freitag den 6. November 1868

Erstes Abonnements-Concert im Saale des Volksschulgebäudes,

unter Direction des Musikdirector Herrn **Boretsch.**

An Orchesterwerken kommen zur Ausführung:

Overture zu „**Dame Kobold**“ von **Reinecke**;
Symphonie **B-dur** von **Mozart**, (zum ersten Mal);
Es-dur Concert für Pianoforte von **Beethoven**.

Anfang **6 Uhr Abends.**

Abonnementsbillets zu numerirten Plätzen für alle 4 Concerte à Billet 2 R. 10 Gr. sind bei **H. Karmrodt** zu haben. Einzelne Billets werden am Tage des Concerts ausgegeben.

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Klapperkasten.

Dienstag den 3. November c. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr
Theater in Nocco's Etablissement:
„**Der Goldbauer.**“

Wegen voraussichtlich großen Andrangs wird gebeten, unerwachsene Kinder zu dieser Vorstellung nicht mitzubringen.

Billets für Gäste sind bei Herrn Kaufmann **Dittler**, gr. Ulrichsstraße 7, und bei Herrn **G. Pfahl**, Leipzigerstraße 6, zu haben.

Für Mitglieder vertritt die Beitrags-Quittung pro November c. die Stelle eines besondern Eintrittsbillets.
Der Vorstand.

Gesellschaft Thüringer.

Unsere Freunde zur Nachricht, daß unser Ball Sonntag den 1. Novbr. in „**Wipplinger's Salon**“ stattfindet. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Saxonia.

Sonntag den 1. November Abends $5\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen mit freier Nacht im Salon des „**Bürgergarten**.“ $4\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung daselbst.
Der Vorstand.

Amandus.

Sonntag den 1. November Ball im Salon „**zum Rosenthal**.“ Hierzu ladet ein
der Vorstand.

Karten hierzu sind zu haben bei **Hrn. Silen- berg**, Fleischerstraße 6, u. **Hrn. Kittelmann**, Unterberg 5. Ohne Karten haben Herren und Damen keinen Zutritt.

Amazia.

Sonntag den 1. November Kränzchen im Saale des „**Kühlenbrunnen**.“ **D. B.**

Ambrosia.

Montag den 2. d. Mts. Kränzchen im „**Bürgergarten**.“ Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Heimath.

Sonntag Kränzchen im „**Odeum**“ bei gutbe- setztem Orchester.

Restauration von Otto, Franckensstraße 4.

Sonntag zur Eröffnung frischen Gänse- und Rinderbraten &c. **Bier ff.**

Zur grünen Aue.

Zur **Kirmes**, Sonntag den 1. Novbr., ladet freundlichst ein **D. Kühne**.
Gänsebraten, Hasenbraten und div. **Kuchen**. Alle Getränke wie bekannt ff.
Von 4 Uhr an **Kränzchen**.

Böllberg.

Von Sonntag ab ladet zur **Kirmes** freund- lich ein **Kuhblauf**.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 30. Oct. Abends am Unterpegel 5' 4"
am 31. Oct. Morg. am Unterpegel 5' 4"